



Interkulturelle Straßenfußballliga Dortmund

Dortmund, unsere Stadt, das Herz des Ruhrgebiets. Heimat für Menschen unterschiedlichster Hintergründe, Kulturen und Nationalitäten. Einige kommen von weit her, andere sind hier geboren, doch eine Sache vereint die große Mehrheit der Großstädter: die Liebe zum Sport, zum Fußball, zur Stadt. Dortmund, unsere Stadt mit all ihren Ecken und Kanten, die Stadt mit einem einzigartigen Charme, der im Facettenreichtum der Nordstadt gipfelt, den wir alle schätzen und unterstützen sollten.

An genau dieser Stelle wollen wir von **Buntkickgut** ansetzen; seit nunmehr 18 Jahren bieten wir Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 10-21 Jahren, die oft durch ihre sozialen und finanziellen Hintergründe normalerweise keine Chance hätten, am Vereinsleben in Fußballclubs teilzunehmen, die Möglichkeit gesellschaftlicher Teilhabe am Sport und am sozialen Miteinander - darunter auch vielen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Sie leben in Gemeinschaftsunterkünften verteilt im Stadtgebiet und wissen oft nicht, was die Zukunft bringt - allein in Dortmund sind es aktuell noch 400 Jugendliche. Neben den zentralen Sprachkursen und Integrationskursen ist die Sozialbetreuung wichtigster Bezugspunkt für die Neuankömmlinge. Hier hat **Buntkickgut** kurzfristig reagiert und es möglich gemacht, dass viele junge Flüchtlinge trotz Umverteilungsmaßnahmen am regelmäßigen Ligabetrieb teilnehmen können

Die interkulturelle Straßenfußballliga **Buntkickgut** geht mit dem Medium Straßenfußball gezielt auf das grundsätzliche Bedürfnis von Kindern und Jugendlichen ein, die eigene Identität, Persönlichkeit, Orientierung und Integration in der Gruppe zu erfahren. Für viele Kinder und Jugendliche in Stadtgebieten mit besonderer sozialer Problemstruktur und hohem Migrantenanteil ist die Straßengruppe oft sogar die einzige oder wichtigste Orientierungsgröße, wenn sie durch das oft sozial schwierig familiäre Umfeld in ihrer Entwicklung sich überwiegend selbst überlassen sind.

BuntKicktGut gibt Jugendlichen verschiedenster kultureller und nationaler Herkunft die Möglichkeit, im Ligabetrieb Fußball zu spielen und somit Kontakte und Freundschaften zu knüpfen, während sie auf eine sinnvolle und gesunde Art und Weise ihre Freizeit und Wochenenden gestalten.

Insgesamt trägt in die Liga in hohem Maße zur Völkerverständigung, Integration und einer Verbesserung des sozialen Klimas in Dortmund bei.

Der Spielbetrieb beginnt zumeist im März und endet im November. Aber auch in der Zeit, in der die Liga nicht läuft, haben die Jugendlichen die Möglichkeit, an Turnieren und Freizeitangeboten teil zu nehmen.

Prekäre Situationen können die Spieler im **Ligarat** gemeinsam mit den Mitarbeitern diskutieren, sodass Entscheidungen über die Spiele getroffen und somit Konfliktsituationen gelöst werden können. Dafür kann jede Mannschaft einen Sprecher oder eine Sprecherin in den Ligarat entsenden und dort unter unseren höchsten Prinzipien *Fairness, Toleranz und Gewaltfreiheit* mitdiskutieren. Die Jugendlichen kümmern sich selbst darum, dass diese Werte eingehalten werden und treffen in diesem Zusammenhang verbindliche Entscheidungen.

Für diese Arbeit wurde *Buntkicktgut* im März 2013 mit dem Integrationspreis des Deutschen Fußballverbandes in der Kategorie „freie und kommunale Träger“ ausgezeichnet. Ein weiteres Highlight unserer Geschichte ist der Gewinn des zweiten Platzes des Dortmunder Integrationspreises im November 2013.

BuntKicktGut ist eine Kooperation von Jugendamt Dortmund, AWO-Streetwork Dortmund, dem Konsortium 3x4 PLUS und wird von der DEW21 und Sky Bundesliga unterstützt.

www.buntkicktgut-dortmund.de

Kontakt:

Erwin Fischer
Jugendamt Dortmund
Märkische Straße 24-26
44141 Dortmund
Tel : 0231-5024976
0162- 8116488
erwinfischer@stadtdo.de
erwifi@web.de

**Jahresforum 2018: Gutes Aufwachsen im Quartier. Zehn Jahre Kommunale Koordinierung
| 29./30.11.2018 Dortmund**
